



Herzebrock-Clarholz

Listen

Volksbegehren gegen Turbo-Abi

Herzebrock-Clarholz (gl). Die Unterschriftensammlung für das von der Initiative „G 9 – jetzt!“ angestrebte Volksbegehren gegen das Turbo-Abitur ist in Nordrhein-Westfalen angelaufen. Ziel ist es, das Abitur an den Gymnasien wieder nach neun statt nach acht Jahren abzulegen. Auch im Rathaus Herzebrock-Clarholz liegen amtliche Eintragungslisten aus. Sie können ab sofort bis Mittwoch, 7. Juni, unterschrieben werden. Geöffnet ist das Bürgerbüro im Rathaus montags, dienstags und donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie 14 bis 16 Uhr, mittwochs von 8.30 bis 12.30 Uhr und freitags von 8.30 bis 12 Uhr. Darüber hinaus stehen zwei Mitarbeiter an vier Sonntagen jeweils von 9 bis 13 Uhr für Interessenten, die das Volksbegehren unterstützen wollen, bereit: am 19. Februar, 26. März, 30. April und 28. Mai.

Dienstag

Radwanderkreise sind unterwegs

Herzebrock-Clarholz (gl). Der Radwanderkreis I trifft sich am Dienstag, 7. Februar, um 11 Uhr am Parkplatz des Waldstadions. Es steht eine Wanderung nach Clarholz mit Grünkohl-Essen auf dem Programm. Der Hin- und Rückweg bilden eine Strecke von rund elf Kilometern. Wer nicht mitwandern möchte, kann direkt zum Gasthaus Ruge fahren. Anmeldung bei Erich Bäcker, ☎ 4614. Der Radwanderkreis II kommt am Dienstag zum Kartenspielen zusammen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Pfarrzentrum St. Christina. Bei gutem Wetter wird gewandert. Eine Kaffeepause ist vorgesehen. Rückfragen bei Bernhard Ahlke, ☎ 3703.

8. Februar

Anmeldungen an der Gesamtschule

Herzebrock-Clarholz (gl). Mädchen und Jungen der vierten Klassen können für das Schuljahr 2017/2018 an der von-Zumbusch-Gesamtschule angemeldet werden: Am Mittwoch und Donnerstag, 8. und 9. Februar, ist das Sekretariat der Schule von 14 bis 18 Uhr besetzt. Am Freitag, 10. Februar, werden von 8 bis 13 Uhr Anmeldungen entgegengenommen. Die Vergabe der Plätze erfolgt nicht nach Eingang der Anmeldung. Alle drei Tage können also gleichwertig genutzt werden, teilt die Gemeindeverwaltung mit. Das Kind und die Eltern sollten das Familienstammbuch oder eine Geburtsurkunde, das Zeugnis des ersten Schulhalbjahrs 2016/2017 sowie die Schulformempfehlung mitbringen.

Kreisfamilienzentrum

Freie Plätze in Krabbelgruppen

Herzebrock-Clarholz (gl). Eine Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern, die 2016 geboren wurden, trifft sich immer freitags von 9.30 bis 11 Uhr im Kreisfamilienzentrum an der Clarholzer Stra-

Umgestaltung Clarholzer Kirchplatz



Nehmen auf den neuen Bänke Platz: (v. l.) Verwaltungsmitarbeiterin Gabriele Höft, Pfarrer Thomas Hengstebeck, Planer Ehm Eike Ehrig, Fachbereichsleiter Karl-Hermann Schleppehorst, Planer Christian Hofmann und Bürgermeister Marco Diethelm. Bilder: Schäfer

Struktur mit natürlicher Passform

Herzebrock-Clarholz (ds). „Es liegt jetzt alles so selbstverständlich, als könnte es gar nicht anders sein“: Planer Ehm Eike Ehrig blickt zufrieden auf den Clarholzer Kirchplatz, der sich nach einer Umgestaltung „strukturiert und geordnet“ zeige. Im August wurde mit den Arbeiten begonnen, jetzt gelten sie für den Bereich rund um die Pfarrkirche St. Laurentius als abgeschlossen.

Unter Berücksichtigung von Wegebeziehungen, Entwässerung, Beleuchtung und Lichteinfall hat die Umplanung im Zuge des Stadtbau West, Ortskern Clarholz, als Aufwertung des rund 3300 Quadratmeter großen Bereichs stattgefunden. Kein einzelner großer Wurf wurde realisiert. Vielmehr entfalten kleinere

Maßnahmen Wirkung: Verwendet wurde – wenn möglich – das alte Pflaster, um geradlinige, ebene Wege zu schaffen. Vergrößert zeigt sich die Fläche vor dem Eingangportal der Kirche. Drei Bäume wurden gefällt, und für zwei abgängige Linden wurde eine Ersatzpflanzung vorgenommen. Zusammen mit einer Auslichtung der Baumkronen schafft das mehr Helligkeit rund um das Gotteshaus. Ein Kanal wurde erneuert und eine Grünanlage entfernt. Das ermöglichte jetzt auch wieder einen offeneren Blick auf die Architektur der Kirche, freute sich mit Thomas Hengstebeck der leitende Pfarrer des Pastoralen Raums Rheda-Herzebrock-Clarholz.

Der vorhandene Brunnen wurde ein Stück versetzt und liegt

von der Lindenstraße aus gesehen – direkt in der Blickachse. „Die Ausrichtung der Mutter Gottes ist nicht verändert worden“, stellte Fachbereichsleiter Karl-Hermann Schleppehorst von der Gemeindeverwaltung bei einem Ortstermin fest. Das heißt, sie schaut wie zuvor in Richtung Haus Samson und Katharinen-Wohnheim.

170 000 Euro waren für die Maßnahme veranschlagt. „Wir sind auch im Kostenrahmen geblieben“, so Planer Christian Hofmann von Büro Ehrig. Aus Städtebaumitteln erfolgt eine Förderung in Höhe von 119 000 Euro. Somit hat die Gemeinde rund 50 000 Euro zu tragen. „Damit wären wir nicht ausgekommen, wenn wir selbst eine Sanierung der Wege in Angriff genom-

men hätten.“ Darauf wies Bürgermeister Marco Diethelm hin. Die Einbindung in das Projekt hätte eine Chance geboten, den Bereich auch alten- und behindertengerecht zu gestalten.

Demnächst soll ein Bronzerelief mit Darstellung des Ortskerns einen festen Platz in dem Areal finden. In diesem Punkt ist der Clarholzer Heimatverein eingebunden. Fördermittel für ein Bronze-Tastmodell in Höhe von 17 500 Euro wurden bereits bewilligt. Weitere 7500 Euro sind nach ersten Planungen vom Heimatverein selbst aufzubringen. Im Grundsatz vergleichbar mit dem Modell am Herzebrocker Kirchplatz (Abbild des Areals aus 1803), soll das Clarholzer Relief allerdings die aktuelle Situation detaillierter darstellen.

Hintergrund

Teil eines Gesamtkonzepts ist die Umgestaltung des Kirchplatzes. Dort sind die Arbeiten im Wesentlichen abgeschlossen. Lediglich die Beleuchtungsmittel in den Lampen sollen noch vereinheitlicht werden. Das Lampenglas ist erst jüngst von der „Donnerstagsgruppe“ gereinigt worden. Dafür dankte Pfarrer Thomas Hengstebeck.

In den kommenden Wochen wird der Gräftenweg noch eine helle, wassergebundene Deckschicht erhalten. Der Unterbau wurde bereits verbessert. Ein Stück Weg, das parallel zur Letter Straße entlang einer Wiese verläuft, wird gepflastert, um dort auch bei höheren Wasserständen eine Befahrbarkeit zu gewährleisten. Ersetzt wird in diesem Bereich auch der alte Holzsteig durch eine neue Brücke mit einer Stahl-Unterkonstruktion.



Versetzt wurde der Marienbrunnen. Er liegt jetzt in einer Achse mit der Gasse zur Lindenstraße. Die Blickrichtung der Mutter-Gottes-Figur wurde beibehalten.

KFD St. Laurentius



Langjährige Zugehörigkeit: Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden einige Frauen ausgezeichnet.



Zum Teil neu besetzt wurden die Posten im Clarholzer KFD-Leitungsteam: (v. l.) Ruth Hartmann, Mechthild Jerominek, Gabriele Ewers-Schniederjürgen, Maria Brüggemann, Pfarrer Josef Kemper, Maria Elbracht und Magdalena Plachky. Bilder: Ibeler

Zwei neue Gesichter im Leitungsteam der Gemeinschaft

Herzebrock-Clarholz (ibe). „Man muss das Gute tun, damit es in der Welt sei“: Mit diesem Spruch von Schriftstellerin Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach hat Ruth Hartmann vom Vorstandsteam der Katholischen Frauengemeinschaft (KFD) St. Laurentius Clarholz die Ehrung engagierter Mitarbeiterinnen eingeleitet.

73 wahlberechtigte Frauen waren am Donnerstagnachmittag zur Jahreshauptversammlung in das Konventshaus gekommen. Den Auftakt bildete ein gemeinsamer Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Josef Kemper. Die Vorsitzende Maria Elbracht begrüßte die Mitglieder und freute sich über die vielen Gäste. Magdalena Plachky berichtete rückblickend über die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres. „Es war ereignisreich“, betonte sie.

Den Kassenbericht verlas Kassiererin Maria Brüggemann. Die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig. Danach stand ein gemeinsames Kaffeetrinken auf der Tagesordnung. In geheimer Wahl wählte die Versammlung anschließend einen neuen Vorstand. „In Clarholz ist die Katholische Frauengemeinschaft gut aufgestellt und wird einen neuen Vorstand wählen können“, stellte Heidi Bellmann, Wahlleiterin und Bezirkssprecherin für Wiedenbrück, vorab heraus. Sie berichtete, dass immer mehr Frauengemeinschaften Schwierigkeiten hätten, neue Vorstandsmitglieder für die ehrenamtliche Arbeit zu

begeistern. „Hier in Clarholz ist das eindeutig nicht der Fall“, sagte Heidi Bellmann. Die unkomplizierte Wahl gab ihr recht.

Für das Vorstandsteam bestätigten die Frauen Maria Elbracht, Ruth Hartmann, Maria Brüggemann und Magdalena Plachky. Neu dabei sind Mechthild Jerominek und Gabriele Ewers-Schniederjürgen. Das Ergebnis war durchgehend eindeutig: Alle 73 Wahlberechtigten hatten jeweils mit Ja gestimmt. Ausgeschieden aus dem Vorstand ist Maria Borgmann, die für ihren 24-jährigen Einsatz Sonderapplaus der Anwesenden kassierte und ein Präsent erhielt.

Auch die geistliche Begleiterin Aloisia Busch wurde verabschiedet. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Hilde Terlutter, Marlis Kleinemas, Elisabeth Keitemeier und Anna Lüffe geehrt. Seit 50 Jahren halten Maria Westermann, Gertrud Landwehr, Maria Vennefrohn, Marlis Herzog und Annette Kampschnieder der Gemeinschaft die Treue. Seit 40 Jahre sind Monika Kreft, Gisela Nöger und Käthe Ranzuch dabei. Käthe Ranzuch wurde zudem für ihr Engagement in der Theatergruppe gedankt. Ausgezeichnet wurde außerdem Heti Depenwisch für ihren 32-jährigen Fahndienst. Ihr Amt wird jetzt Maria Borgmann übernehmen. Anerkennung gab es ebenfalls für Mechthild Rüschoff, die 20 Jahre die Fahne getragen hat. Weitere Informationen und Veranstaltungen sind im Internet zu finden.

www.kfd-clarholz.de

Termine & Service

Herzebrock-Clarholz

Samstag/Sonntag,
4./5. Februar 2017

Hubertus-Schützen: 13 Uhr Winterwanderung ab der Klosterstraße 16 in Marienfeld.

Hallenbad Herzebrock: Samstag und Sonntag 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Recyclinghof, Otto-Hahn-Straße, Herzebrock: Samstag 9 bis 13 Uhr Secondhand-Verkauf und Sperrmüllannahme, ☎ 05245/921700.

Jugendhaus Klein Bonum: Samstag 10.30 bis 14.30 Uhr Schlagzeugkursus, 18 bis 20 Uhr Fußball-Treff ab 16 Jahren in der Brandenburghalle.

Radsportgruppe Herzebrock: Samstag 14 Uhr Treffpunkt zum Training, Pump up.

Künstlergruppe 13 / Haus Samson: Samstag/Sonntag 15 bis 18 Uhr Ausstellung geöffnet, An der Dicken Linde, Clarholz.

Hospizverein: ☎ 0157/71247337.

Modellflugverein Condor: Sonntag 13 bis 16 Uhr Indoor-Fliegen in der Brandenburghalle.

KÖB St. Christina: Sonntag 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

KÖB St. Laurentius: Sonntag 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Eine-Welt-Laden: Sonntag 10 bis 12 Uhr geöffnet, Pfarrzentrum St. Christina.

Heimatemuseum Herzebrock: Sonntag 15 bis 17 Uhr im ehemaligen Kloster geöffnet.

Caspar-Ritter-von-Zumbusch-Museum: Sonntag 15 bis 17 Uhr geöffnet, Clarholzer Straße 45.

Katholische Kirchengemeinde St. Christina: Sonntag 18 Uhr Probe Jugendchor im Pfarrzentrum.

ANZEIGE

Möbel vom
LAGERVERKAUF
ROHR



Komfortables Schlafen für Senioren

Komfortbetten
90/100/120/140cm Breite
Höhen 48 und 53 cm
ab 275,-

Nachtkonsole
50 und 60cm Breite
Höhen 41 und 52 cm
ab 125,-

Kleiderschrank
3-türig 150cm
Höhen 197 und 218 cm
ab 335,-



• Lagerverkauf Röhr Beelen
Tich 2 - Tel. 0 25 86 / 88 09 871
• Lagerverkauf Röhr LP-Hörste
Öchtringhauser Str. 36
Tel. 02948/289400
Offnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
Jeden Sonntag Schautag von 14-17 Uhr
www.roehr.com